



19. Februar 2018

Pressemitteilung

„QMS goes FHIR“

Strategische Entscheidung des QMS e.V. zur Abbildung nationaler IT-Schnittstellen des ambulanten Gesundheitssektors auf den international akzeptierten Standard FHIR

Der QMS –Qualitätsring Medizinische Software e.V. unterstützt durch eine strategische Entscheidung die umfassende Herstellung interoperabler IT-Lösungen in Deutschland und darüber hinaus, damit die Abstimmung verschiedener am Behandlungsprozess beteiligter Ärztinnen und Ärzte und anderer Gesundheitsberufe sowie eine Einbeziehung von Patientinnen und Patienten durch sektorübergreifende und Patienten integrierende Datenübermittlungs- und Kommunikationsdienste unterstützt werden kann.

Seit dem Jahre 2011 arbeitet der QMS e.V. an der Erstellung und Weiterentwicklung eines Katalogs sog. Informationsobjekte. Informationsobjekte fassen zusammengehörige Daten unter einem Namen zusammen, unter dem sie dann bei der Definition von Schnittstellen im Sinne von Bausteinen referenziert werden können. Inzwischen existieren mehr als hundert solcher Objekte (z.B. „Impfpass“), von denen bereits mehr als die Hälfte in Spezifikationen verwendet wird, auf deren Basis alltäglich in erheblichem Umfang Nachrichten ausgetauscht werden. Für diese im ambulanten Bereich eingesetzten Nachrichten wird allerdings derzeit ein sektor- und deutschlandspezifisches Format verwendet.

Damit das Ziel des eHealth-Gesetzes zur Herstellung umfassender Interoperabilität erreicht werden kann, hat der QMS damit begonnen, die Informationsobjekte auf HL7 FHIR Ressourcen 1:1 abzubilden, damit ein international akzeptiertes „Format“ zur Darstellung der Bausteine verwendet wird.

Der QMS regt an, dass die anderen Standardentwicklungsorganisationen in Deutschland und die verantwortlichen Körperschaften des deutschen Gesundheitssystems sich diesem Vorgehen anschließen und gemeinsam den Katalog der Informationsobjekte bzw. Ressourcen weiterentwickeln und pflegen.

Der QMS e.V. fühlt sich mit seiner Entscheidung in guter Gesellschaft; denn seit kurzem setzt auch Apple auf FHIR, um interoperable Gesundheitsakten zu konstruieren, und eine US-Regierungsstelle pilotiert die Verwendung von FHIR-Ressourcen zur Realisierung der „Blue Button“-Funktionalität. - Mit dem „Blue Button“ können Patienten strukturierte Daten in ihre persönliche Gesundheitsakte übernehmen oder verfügbar machen.

Der QMS – Qualitätsring Medizinische Software e.V. setzt sich als gemeinnützig tätiger Zusammenschluss von Lösungsanbietern und Dienstleistern im Gesundheitswesen seit 1994 für Qualität, Effizienz und Sicherheit von IT-Lösungen im deutschen Gesundheitssystem ein; siehe <http://www.qms-standards.de/>

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Gilbert Mohr, 1. Vorsitzender, Qualitätsring Medizinische Software e.V., per Adresse Antje Koch, Concordiastraße 10, 50169 Kerpen. Ansprechpartner bei Rückfragen: Reinhold Mainz, Geschäftsführer, Tel. +49 2375 939973, E-Mail geschaeftsfuehrung@qms-standards.de

Qualitätsring Medizinische Software e.V.

per Adresse Antje Koch
Concordiastraße 10
50169 Kerpen
E-Mail: service@qms-standards.de
WWW: <http://www.qms-standards.de/>
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: VR Köln 100792

Geschäftsführer

Reinhold Mainz

Vertretungsberechtigter**Vorstand (jeweils einzeln)**

Gilbert Mohr, 1. Vorsitzender
Karl-Josef Bohrer, 2. Vorsitzender
Wolfgang Bock, Schatzmeister

Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE97300606010003578488
BIC: DAAEDEDXXX

Telefonischer Kontakt

Tel: +49 2375 939973
Fax: +49 2375 939974